

KREISSTADT METTMANN Die Bürgermeisterin Informationsvorlage Dezernat 3 + 4 Havlat, Anne Faber-Zisselmar, Nicole öffentlich nicht öffentlich ☒ x ☐		Drucksachennummer 198/2023
Gremium:	TOP-NR:	Datum:
Gemeinsamer Ausschuss für Schule und Bildung sowie für strategische Stadtplanung, Stadtentwicklung und Bauen	5	16.05.2023
Masterplan Schulen, Stand Mai 2023		
<u>Finanzielle Auswirkungen</u> Kosten Produkt Haushaltsjahr Folgekosten Haushaltsmittel stehen zur Verfügung ☐ ja ☐ nein Deckungsvorschlag		
<u>Anmerkung der Stadtkämmerin:</u>		
<u>UMWELTBELANGE</u> werden besonders berührt im Bereich: ☐ Abfall ☐ Wasserhaushalt ☐ Klima ☐ Boden ☐ Natur- und Artenschutz ☐ Emissionen / Immissionen		

Verwaltungserläuterung:

Der Masterplan Schulen wird in der Stadtverwaltung weiterhin mit hoher Intensität bearbeitet. Das Team ist weiter angewachsen und die Prüfungen der vorliegenden Raumanalysen, aber auch baufachliche und schulstatistische Bedarfsprüfungen sind weiter vorangeschritten. Es haben mehrere Informationsveranstaltungen mit Schulleitungen, Schulpflegschaften und Verwaltung stattgefunden. Das Bürgerportal der Stadt Mettmann ist online und bildet aktuelle Entwicklungen, Planungsstände und Arbeiten an den Schulen ab.

Die von extern durch NRW.Urban im März 2023 bereits begutachteten Raumanalysen der Schulen HHG, KHG, KGS und Herrenhauser Schule wurden von der Verwaltung beurteilt und den Schulen vorgestellt. Die Ergebnisse sind jetzt in der Weiterentwicklung. Die Schulen Grundschule am Neandertal (GAN) und Astrid-Lindgren-Schule (ALS) werden aktuell von NRW.Urban geprüft und durchlaufen dann denselben Vorgang. Die Statikprüfungen am HHG und der Grundschule Herrenhauser Straße sind abgeschlossen, beide Schulen können in den geprüften Bereichen aufgestockt werden. Ebenfalls die Prüfungen zur Bodenbeschaffenheit am Borner Weg und der Goethestraße. Es erfolgen weitere Prüfungen zum Standort Borner Weg.

In den Osterferien wurde mit den Arbeiten zur Unterbringung des nächsten Jahrgangs im Sommer 2023 an der Gesamtschule begonnen. Die Arbeiten dauern in den kommenden Wochen an. An der Gesamtschule muss ebenfalls bis zum Sommer 2023 eine Brandschutztreppe installiert und der Außenbereich gestaltet werden. In der GAN wurden die Mensaküche und das Besprechungszimmer der Lehrkräfte erweitert. In der Grundschule Herrenhauser Straße werden in einem Trakt neue Fenster eingesetzt. Es sollen in beiden Schulen Arbeiten in den Sommerferien folgen. Diese Arbeiten laufen parallel zum Masterplan Schulen, werden aber teilweise durch das Team begleitet.

Für die KGS wurden Entwicklungsmöglichkeiten geprüft und mit der Schule besprochen. Das Thema zukünftige Unterbringung der OGS, mögliche Interimslösungen und finale Lösungen am bestehenden Standort waren dabei die Kernpunkte. Die Ideen müssen nun weiter konkretisiert werden.

Aktuell werden Interimsunterbringungen durch dringend zu behebende Raumdefizite an den Schulen OPS, Herrenhauser Grundschule, KGS, HHG und der Gesamtschule geprüft. Teilweise geht es um kurzzeitige Bedarfe, teilweise muss die gesamte Schule untergebracht werden. Hierbei sind Vorlaufzeiten für die Planungen und Produktion von Modulbaukörper zu beachten, die Prüfungen und Bearbeitungsfristen deutlich verschärfen.

Das Team Masterplan Schulen ist aktuell fokussiert auf die Festlegung von Rahmenbedingungen, die im Masterplan Schulen für alle Schulen transparent dargelegt werden und in den kommenden Jahren Bestand haben sollen. Darunter Zügigkeiten, Raumprogramme, Doppelraumnutzung in den Grundschulen, Sportkapazitäten und besondere Bedarfe durch anerkannte pädagogische Konzepte der Schulen. Grundlegend werden aktuelle Schüler_innenprognosen, Weiterentwicklung des Schulentwicklungsplanes und Pendelbewegungen in die Festlegungen einbezogen.

Am Zeitplan, den Masterplan Schulen zur Ausschusssrunde am Ende der Sommerferien zu präsentieren, wird weiterhin festgehalten.

Gez. Janseps

Gez. Sucic